

## Hausaufgabe zu Do, 27.08.

1. Besorge dir eine Mappe für das Fach GeWi.
2. Lies dir den Text über „Bauern und Häuser“ durch und erledige die Aufgabe 4a.
3. Teile ein Din A4 Blatt in 4 Abteile ein und zeichne die verschiedenen Dorfformen ab, sodass in jedem Abteil eine Dorfform mit dazugehöriger Überschrift abgebildet ist.

Am Donnerstag, den 27.08. sammle ich deine Zeichnung ein und benote sie.  
Die Note fließt in die mündliche Mirtarbeit mit ein!

### Bauern und Häusler

Ende des Mittelalters (um 1500) lebten etwa 95 Prozent der Bevölkerung in Dörfern. Diese entstanden unter anderem durch Zusammenschlüsse von Bauern oder durch herrschaftliche Gründungen um Gutshöfe. Die Dorfformen stellten eine mehr oder weniger geschlossene Siedlung dar. Diese wurde für die Bewohner zu einer **Gemeinde**, einer Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft.

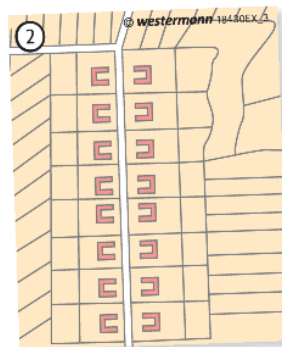
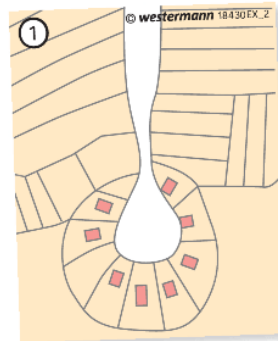
Neben den Bauern gab es die Häusler, die in armseligen Behausungen am Dorfrand lebten. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt als Tagelöhner bei den reichen Bauern.

**O Straßendorf:** Hier liegen die Höfe an den Straßenseiten aufgereiht.

**R Haufendorf:** häufigste Dorfform mit unregelmäßigem Grundriss

**F Angerdorf:** Gehöfte liegen um einen ovalen Dorfplatz, den Anger.

**D Rundling:** kleine Dorfform; wenige Höfe um einen freien Platz



M7 Kennzeichen der Dorfformen

M8 Häufige Dorfformen

- 4 a) Ordne die Beschreibungen in M7 den Grundrissen in M8 zu. In der richtigen Reihenfolge erhältst du ein Lösungswort.
- 5 a) Nenne die Dorfform des Ortes in M6. Begründe anhand des Grundrisses (M8).  
b) Beschreibe die Veränderungen, die sich zwischen 1955 und 2010 entwickelten (M6).